



Hand in Hand e.V. | Schäferstraße 19 | D-06766 Bitterfeld Wolfen

Bitterfeld-Wolfen, den 4.Mai 2016

Liebe Freunde des Vereins, Unterstützer und Mitglieder,

nun ist es wieder soweit. Mit Heike, vom Reisebüro in Berlin, werde ich erneut nach Gambia fliegen. Unser Terminkalender ist prall gefüllt. Wir werden unter anderem die Hilfsgüter aus dem T 5 verteilen, da er ja leider erst nach unserer Abreise im März ankam.

In unserem Schulgarten in Sanyang wächst hoffentlich alles gut. Am meisten freut uns, dass die Schüler nun endlich einen Teil der Tische und Stühle haben und nicht mehr auf dem Boden sitzend schreiben müssen. Der nächste Schwung Möbel wird nächste Woche bestellt. Dann sind alle 3 Klassenzimmer komplett ausgestattet.

In Kitty heißt es den Bau der Wasserspeicher weiterzuführen und eine geeignete Pumpe zu finden, dann müssen Rohre vom Brunnen zu den Behältern gelegt werden, danach kann die Feldarbeit starten. Die Familien warten schon sehnsüchtig auf die Verteilung der Beete.

Die Circus Hotels in Berlin sammeln gerade Geld damit wir in dem kleinen Dorf No Kunda einen Brunnen bauen können. Der Koch des Hotels ist aus dem Dorf und bat seinen Chef um Hilfe. In Deutschland hat er immer sauberes Wasser und in seiner Heimat ist dies ein rares Gut. Kurzerhand telefonierten wir uns zusammen und unser Mr. Saïdy, unser Manager vor Ort, war bereits in dem Dorf. Die erste Lagebesprechung hat stattgefunden und der Brunnenbauer ist auch schon gefunden.

Des Weiteren werden wir eine gut ausgebildete, gambische Lehrerin treffen, die eine Schule bauen möchte. Sie unterrichtet zurzeit Kinder offenbar in ihrem Wohnhaus, da kein Geld für eine Schule da ist. Ich denke, hier wird unsere Hilfe mit Begeisterung angenommen. Natürlich werden wir gespendete Hefte, Stifte uvm mitnehmen. Ursula, ein Vereinsmitglied, ist der Initiator dieses Projektes. Sie wird sich die Schule dann nächstes Jahr, hoffentlich fertiggestellt, ansehen können.

Ihr seht, Urlaub sieht anders aus. Wir wissen aber, wofür wir dort aktiv sind. Die Lage in Gambia wird immer schwieriger. Inzwischen sind die Grenzen für den Autoverkehr zum Senegal zu. Die Flüchtlingszahlen waren zu hoch. Jeder Gambier hat aber Verwandtschaft dort und für die Menschen in Gambia gab es keine Grenzen zum Senegal, gefühlt gehören beide Länder für sie immer noch zusammen. Aus Sicherheitsgründen tauschen wir uns darüber nicht über übliche Medien aus. Ich werde aber sicher persönlich erfahren, wie die Stimmung ist.

Sollten wir gutes WIFI haben, werden wir täglich versuchen den Blog auf unserer Webseite zu füttern.

Also, ich grüße Euch ganz lieb. Bis bald. Kerstin

Hand in Hand e.V.
Schäferstraße 19
D-06766 Bitterfeld Wolfen

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE 17120300001020227300
BIC: BYLADEM 1001

Mail: hand.in.hand@gmx.org
Web: www.handinhand-africa.com
www.facebook.com/helfen.in.Afrika

Hand in Hand e.V. - zusammen helfen – help together